

Aleksander-Brückner-Zentrum

für Polenstudien

NEWSLETTER

Veranstaltungen zu Polen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Februar 2017

Inhalt dieser Ausgabe:

- 1. Neues am Aleksander-Brückner-Zentrum
- 2. Veranstaltungen zu Polen in der Region:
- Vorträge
- Musik
- Ausstellungen
- Familie und Kinder

Unser Tipp:

Paneldiskussion: "Polenstudien. Dialog und Zusammenarbeit deutscher und polnischer HistorikerInnen" am 7. Februar in Warschau, S. 2.

Liederabend mit der Sängerin Margarita Tsoukarelas, 26. Februar in Leipzig, S. 4.

Vorankündigung:

Die internationale Konferenz "Law, Legal Language, and Ideas of Justice in Poland: On the Consequences of Socio-Political Upheaval from the 18th to the 21st Century", 14.—16. März in Halle Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Studierende,

in dieser Ausgabe möchten wir Ihnen eine Reise nach Warschau nahelegen. Dort organisiert das Aleksander-Brückner-Zentrum mit dem Haus der Begegnung mit der Geschichte (*Dom Spotkań z Historią*) am 7. Februar um 18 Uhr eine Podiumsdiskussion mit deutschen und polnischen HistorikerInnen. Gegenstand der Debatte ist die Polenforschung außerhalb Polens. Machen Sie sich auf nach Warschau!

Auch möchten wir Sie auf mehrere Ausstellungen in Leipzig aufmerksam machen, die Sie noch bis zum 25. und 27. Februar besuchen können. Außerdem empfehlen wir Ihnen das Konzert der polnisch-griechischen Sängerin Margarita Tsoukarelas, das am 26. Februar um 20 Uhr in Leipzig stattfindet. Für Freunde der klassischen Musik finden am 12. und 26. Februar jeweils um 17 Uhr Chopin-Konzerte in Markkleeberg statt.

Heute schon möchten wir Sie zur Teilnahme an der vom Aleksander-Brückner-Zentrum organisierten internationalen Konferenz "Law, Legal Language, and Ideas of Justice in Poland: On the Consequences of Socio-Political Upheaval from the 18th to the 21st Century" einladen, die vom 14. bis 16. März in Halle stattfinden wird. Wir freuen uns sehr, dass wir für die Keynote Lecture den polnischen Juristen und ehemaligen Präsidenten des polnischen Verfassungsgerichtshofs Prof. Andrzej Rzepliński gewinnen konnten. Er wird am 14. März um 18 Uhr zum Thema "The Genealogy of the Polish Constitutional Tribunal in the 1980s" sprechen.

Eine anregende Lektüre, viele informative und unterhaltsame polnische Stunden wünschen Ihnen die MitarbeiterInnen des Aleksander-Brückner-Zentrums für Polenstudien.

www.polenstudien.de

NEUES AM ALEKSANDER-BRÜCKNER-ZENTRUM IN HALLE UND JENA

Polenstudien. Deutsche und polnische HistorikerInnen im Dialog



Im Rahmen einer Podiumsdiskussion mit deutschen und polnischen HistorikerInnen werden einige Beispiele der Polenforschung außerhalb Polens vorgestellt, unter anderem Forschungsprojekte des Aleksander-Brückner-Zentrums sowie der Studiengang Interdisziplinäre Polenstudien in Halle und Jena. Die Diskussion wird sich darüber hinaus auf konkrete deutsch-polnische Kooperationsprojekte beziehen.

DiskutantInnen: Anna Grochocka, Paulina Gulińska-Jurgiel, Dobrochna Kałwa, Yvonne

Kleinmann, Olga Linkiewicz, Stephan Stach u.a.

Moderation: Jerzy Kochanowski Wann? Jerzy Kochanowski 7. Februar um 18 Uhr

Wo? Dom Spotkań z Historią, Karowa 20, 00-324 Warszawa

Veranstalter: Aleksander-Brückner-Zentrum für Polenstudien & Dom Spotkań z Historia

www.polenstudien.de www.dsh.waw.pl

Die Diskussion findet in polnischer Sprache statt. Wir laden alle Interessierten herzlich ein!

Exkursion von Studierenden und DozentInnen der MLU Halle und der FSU Jena nach Warschau

Vom 4. bis 8. Februar findet eine vom Aleksander-Brückner-Zentrum organisierte Exkursion für



StudentInnen und DozentInnen der MLU Halle und der FSU Jena nach Warschau statt. Unter dem Rahmenthema "NGO's in Polen" werden die TeilnehmerInnen eine Reihe von Institutionen besuchen, um einen Einblick in den sog. *Dritten Sektor* zu erlangen. Dabei werden sie sowohl Gelegenheit haben, sich mit den einzelnen NGO's näher bekannt zu machen als auch mit deren MitarbeiterInnen direkt ins Gespräch zu kommen. Foto: Oliver Wiebe

Wollen Sie mehr wissen? Folgen Sie uns ab dem 5. Februar bei Facebook! Im Anschluss an die Exkursion folgt ein Bericht auf der Website des Aleksander-Brückner-Zentrums.

Facebook-Seite "Język polski w Halle"



In Januar fand in Halle der Intensiv-Kurs Polnisch für Fortgeschrittene statt. Alle, die an dem Kurs nicht teilgenommen haben, aber sich dennoch für die Besonderheiten der polnischen Sprache interessieren, können bei Facebook die Seite "Jezyk polski w Halle" besuchen, die unsere Gastwissenschaftlerin und Lektorin Małgorzata Januszewicz für die Dauer des Kurses eingerichtet hat:

https://www.facebook.com/polski.w.halle/?fref=ts

Neue Gesichter



Der Politikwissenschaftler und Osteuropa-Experte Christoph Maisch hat am 16. Januar die Aufgaben der Projektkoordination an unserem Standort in Jena als Elternzeitvertretung für Andrea Priebe übernommen.

Herzlich willkommen in unserem Team!

Vorträge

Mittwoch, 1. Februar | Halle

18:15 Uhr

Außenseiter und Etablierte. Jüdische Autobiographik aus dem Russischen Reich, der Habsburgermonarchie und dem Osmanischen Reich

Alexis Hofmeister (Basel)

Interdisziplinäres Kolloquium (Osteuropäische Geschichte / Polenstudien) Programm

Ort: Institut für Geschichte, Besprechungsraum (Raum 1.06), Emil-Abderhalden-Str. 26-27, 06120 Halle

Montag, 6. Februar | Jena

11:15 Uhr

Rights to natural resources and human rights: An east central European perspective

Petra Gümplová

Forschungskolloquium, Imre Kertész Kolleg Jena Programm

Ort: Am Planetarium 7, Seminarraum, 07743 Jena

Montag, 13. Februar | Jena

11:15 Uhr

The enemy of my enemy is my future enemy. Loyalties on the Eastern Front, 1916-17

Maciei Górny

Forschungskolloquium, Imre Kertész Kolleg Jena

Ort: Am Planetarium 7, Seminarraum, 07743 Jena

Montag, 20. Februar | Jena

11:15 Uhr

A Manual for Disaster: Chernobyl and Surviving the Anthropocene

Kate Brown

Forschungskolloquium, Imre Kertész Kolleg Jena Ort: Am Planetarium 7, Seminarraum, 07743 Jena

Mittwoch, 1. Februar | Leipzig

17:15 Uhr

"Sachsen und Franken, Männer aus Lothringen und Flandern" — westliche Zuwanderer im hochmittelalterlichen Landesausbau Ostmitteleuropas

Matthias Hardt (Leipzig)

Mittwochsvorträge des GWZO Programm

Ort: GWZO, Specks Hof (Eingang A), Reichsstr. 4-6, 04109 Leipzig

Musik

Sonntag, 12. Februar | Markkleeberg

17:00 Uhr

Chopin-Tagebuch 2017: Auf Reisen und Abschied Programm

Herfurthsche Hausmusik: Reihe "Chopin 25" zum 25. Jubiläum der Neuen Leipziger Chopin-Gesellschaft

Eintritt: 13€ / 15€

Ort: Weißes Haus, Raschwitzer Straße 13, 04416 Markkleeberg

Sonntag, 26. Februar | Leipzig

20:00 Uhr

Lady Margarita Swings

Liederabend der polnisch-griechischen Sängerin Margarita Tsoukarelas

Eintritt: 15€ / 18€

Ort: Villa Rosental, Humboldtstraße 1, 04105 Leipzig

Sonntag, 26. Februar | Markkleeberg

17:00 Uhr

Chopin-Tagebuch 2017: Ankunft in Paris

Herfurthsche Hausmusik: Reihe "Chopin 25" zum 25. Jubiläum der Neuen Leipziger Chopin-Gesellschaft

Eintritt: 13€ / 15€

Ort: Weißes Haus, Raschwitzer Straße 13, 04416 Markkleeberg

Ausstellungen

Samstag, 14. Januar – 25. Februar | Leipzig

Der Bogen

Gruppenausstellung u.a. mit der Installation "Hingebung III" von Joanna Grzybek

Ort: INTER disciplinary SHOP, Halle 10, Spinnereistr. 7, 04179 Leipzig

Samstag, 21. Januar – 27. Februar | Leipzig

Z otwartymi dłońmi / Mit offenen Händen

Der Afrika-Missionar Kardinal Adam Kozłowiecki SJ

Ort: Neue Propsteikirche, Wilhelm-Leuschner-Platz, 04107 Leipzig

Samstag, 21. Januar – 12. November | Leipzig

Illusion – Moving Space

u.a. mit Werken von Karolina Halatek

Ort: Kunstkraftwerk, Saalfelder Straße 8b, 04179 Leipzig

Samstag, 19. November – 5. März | Dresden

Niemcy nie przyszli / Die Deutschen kamen nicht

Zeitgenössische Kunst zur Geschichte der Stadt Wrocław

Europäische Kulturhauptstadt Europas 2016

Ort: Kunsthaus, Rähnitzgasse 8, 01097 Dresden

Donnerstag, 19. Januar – 16. März | Dresden

Künstler, Freunde, Emigranten – Paris 1935-1960

Eine Ausstellung zum Gedenken an Otto Freundlich (1878-1943)

Ort: Polnisches Institut, Markt 10, 04109 Leipzig

Familie und Kinder

Jeden Dienstag | Jena

16:30 Uhr

Polnische Kinderecke / Elterninitiative für Kinder

Spielerische Sprachnachmittage für Kinder (o-6 Jahre) mit Eltern

Eintritt: frei

Koordination und Anmeldung: Małgorzata Cebulska (malgorzata.cebulska@gmx.de)

Ort: Wagnergasse 25 (1. Etage), 07743 Jena

Jeden Samstag | Jena

10:00 Uhr

"Język w ruch": Workshops für Kinder

Polnische Sprache (Schreiben und Lesen) und Landeskunde

Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren Teilnahmegebühr: 6 € pro Stunde

Kursleiterinnen: Danuta Gase, Małgorzata Cebulska

Anmeldung: Małgorzata Cebulska (malgorzata.cebulska@gmx.de)

WICHTIGER HINWEIS

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben anderer Institutionen können wir nicht garantieren. Bei Nachfragen zu einzelnen Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an die jeweiligen OrganisatorInnen.

Wenn Sie Veranstaltungen im Newsletter veröffentlichen wollen, schicken Sie bitte die notwendigen Informationen bis zum 20. eines Monats an Joanna Sulikowska-Fajfer: joanna.sulikowska-fajfer@geschichte.uni-halle.de.

Falls Sie unser Newsletter abbestellen möchten, senden Sie bitte ebenfalls eine kurze Nachricht an Joanna Sulikowska-Fajfer. Wenn Sie aber die präsentierten Informationen empfehlenswert finden, so erzählen Sie es weiter!